

Preise III

Der in Frankfurt lebende Schriftsteller Andreas Maier hat den mit 30000 Euro dotierten Wilhelm-Raabe-Literaturpreis 2010 erhalten. Sein Werk »Das Zimmer« sei Erinnerungsporträt und Roman zugleich, der Beginn einer großen Familiensaga, eine Reflexion über Zeit und Zivilisation, über die Würde des Menschen, und wie sie erhalten bleiben könne, teilten die Stifter am Sonntag in Braunschweig mit. Der Wilhelm-Raabe-Literaturpreis wird seit 2000 in gemeinsamer Trägerschaft der Stadt Braunschweig und des Deutschlandfunks verliehen. »Das Zimmer« bildet den Auftakt zu einem mehrbändigen literarischen Werk über die Wetterau.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/154323.preise-iii.html>